

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 47

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

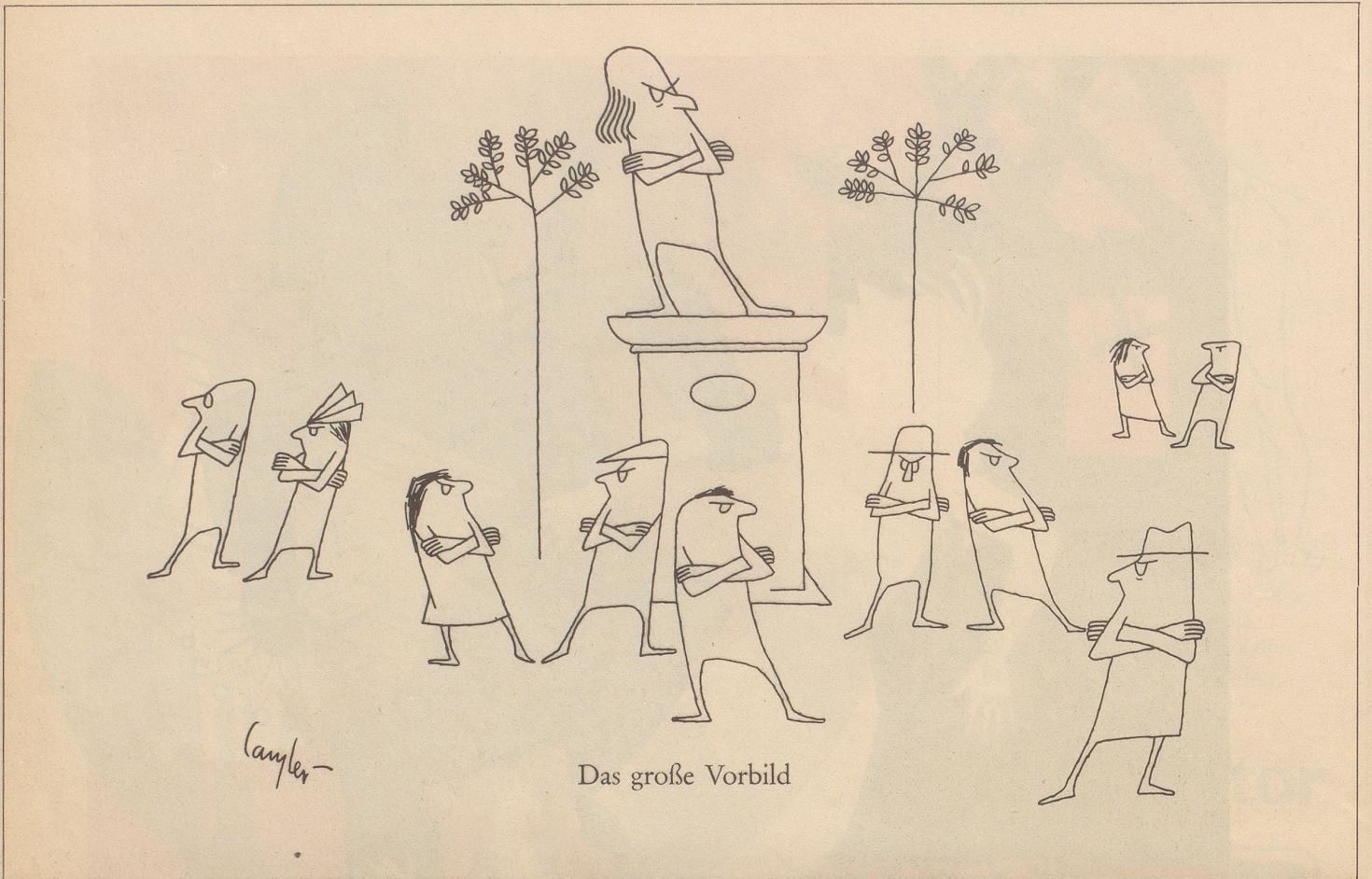
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das große Vorbild

Americana



Ein Bankier aus Chicago reichte gegen seine Gattin die Scheidungsklage wegen seelischer Grausamkeit ein. Sie hatte ihn vier Wochen lang gezwungen, ihre Abmagerungskur mitzumachen, damit sie nicht allein zu leiden brauchte.

\*

Unter der nun langsam abklingenden Rezession litten in New York am meisten die Geldverleiher und Finanzierungs-Institute. Der New Yorker borgt nur in guten Zeiten.

\*

In einer New Yorker Bank am Broadway steht ein Kinderstühlchen, das die Aufschrift trägt: «Reserviert für unsere zukünftigen Kunden.»

\*

In einer Bank in Louisville fanden die Benützer des Nachttresors an der Türe ein Schild, das besagte: «Außer Betrieb. Wertsachen und

Geld, bitte, beim Nachtportier abgeben.» Am Morgen stellte es sich heraus, daß der Tresor in Ordnung gewesen war, daß aber der Nachtportier Geld gebraucht und damit das Weite gesucht hatte.

\*

Hula Hoop, der bunte Reifen, der durch bauchtanzähnliche Bewegungen stundenlang um den Körper kreisend gehalten wird, ist die große Mode. Kürzlich hatte sogar die

28

Selbst dem Fondue, deshalb nimmt es

mancher nur mit ihm dazu, gibt er etwas ganz bestimmtes Aromatisches im Goût.



Tilsiter

Drum gehört Tilsiter uf e Tisch! Me weiss mit ihm, wora me-n-isch.

Statue von George Washington am Triumphbogen auf dem Washington Square in New York einen Hula Hoop-Reifen um den Hals hängen. – Durch das Fernrohr am Bryant Park sah ein kleiner Junge zum erstenmal im Leben den Saturn und stellte sofort fest, daß der Stern einen Hula Hoop um seinen Körper trägt. – Nie zuvor hat die große Bronzefigur des Atlas, die den Eingang zum International Gebäude des Rockefeller Center in der Fifth Avenue bewacht und die eine stilisierte Weltkugel mit Meridianen und Breitengraden trägt, so viele Bewunderer wie jetzt. Die Leute stellen fest, daß es vorläufig noch niemand anderen gibt, der mit so vielen Hula Hoops auf einmal spielen kann.

\*

Eine Ecke der Madison Avenue in New York hat den neuen Namen «Psycho-Corner» erhalten. Nicht weniger als 34 Psychotherapeuten haben sich dort im gleichen Haus niedergelassen.

\*

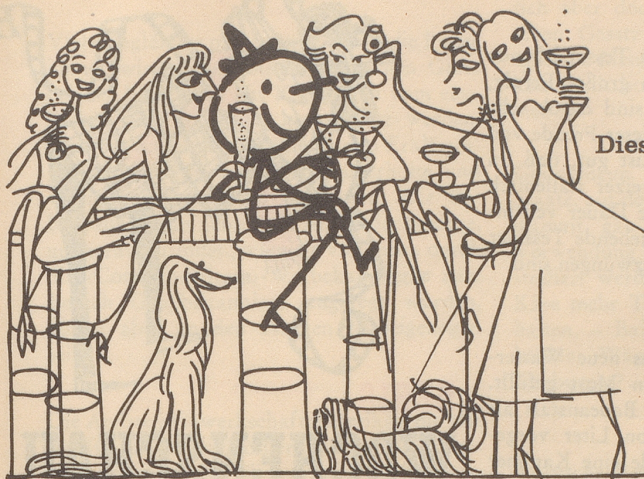
Ein New Yorker Reisebüro offeriert einen 17-Tage-Trip durch England und Frankreich. Im Preis sind nicht

nur Reise und Hotels inbegriffen, sondern auch ein Gespräch hinter den Kulissen mit dem Schauspieler Rex Harrison, ein Mittagessen mit dem Herzog von Bedford, eine Champagner-Einladung bei Vivien Leigh und eine Teestunde mit dem Modeschöpfer Yves St-Laurent.

\*

Die Public Library von New Britain, Connecticut, führte einen «Tag der Vergebung» ein. In der Vorhalle der Bibliothek war ein Korb für die anonyme Rückgabe alter Bücher aufgestellt. Der Erfolg übertraf alle Erwartungen. Der Korb mußte mehr als zwanzigmal geleert werden, mehr als tausend Bücher kamen zurück, darunter einige nach zwanzig Jahren! Zwischen den Büchern fand sich auch ein Scheck auf zehn Dollar von einem besonders reuigen Sünder. Sam

Die *Mido* Uhr erträgt alle Strapazen  
**A. FISCHER**  
 Eidg. dipl. Uhrmacher  
 Seefeldstraße 47, ZÜRICH

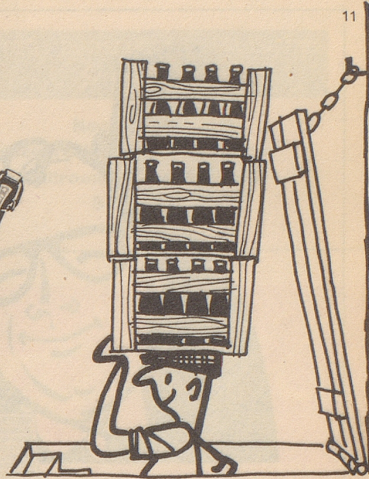


Dies Männlein hier ist in Gefahr.

Nur eines hält den Sinn ihm klar.

**RIVELLA**

Anders als alle andern!



11

Bei Rheuma hilft

**Mélabon**

besonders wirksam  
gut verträglich

# BELLARDI ist ein Original Turiner Vermouth

die alte, bekannte Marke,  
in Italien hergestellt  
und doch nicht teuer



Gianduja der volkstümliche Turiner  
empfiehlt den Damen:  
**BELLARDI BIANCO**  
Weisser Bellardi  
Charaktervoll · Herbsüsse Geschmacksnote

DOM<sup>CO</sup> BELLARDI E CIA TORINO Pour la Suisse: Produits Bellardi SA, Berne

HOTEL  
  
HERZOGENBUCHSEE

Kennen Sie  
unsere neue  
Rôtisserie?

Die Originale der im  
Nebelspalter  
erschienenen Bilder  
sind käuflich.  
Schreiben Sie an den  
Nebelspalter-Verlag  
Rorschach

**Kräuter**  
  
**Hardermannli**  
EIGENBRAND  
STUDER & FISCHER A-G BRENNEREI  
INTERLAKEN

**Blinde**

empfehlen sich für einfache  
**Strickerbeilen:** Socken, Kin-  
dersachen, Pullovers (einfache  
Formen und Muster).

Ostschweiz. Blindenfürsorge-  
Verein, St. Gallen-Ost

Photo-Max bietet:  
**interessante  
Importpreise**

auf allen Photoartikeln.  
Kameras, Filme, Projektoren.  
Gratis-Katalog und Preisliste  
verlangen.


Photo-Max AG,  
Bürohaus Oerlikon, Zürich 50,  
Schaffhauserstrasse 359

17  
**Genussvolle  
Entspannung**



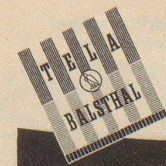
**Blauband**

4  
**TELA** Nasologie



**Misanthropen-Nase**

Kann die Menschen nicht riechen. Am  
liebsten würde sie sich vor ihnen in die  
Stratosphäre verkriechen. Da sie aber —  
notgedrungen — auf der Erde leben muss,  
ist sie chronisch mit der ganzen Umwelt  
verschnupft. A propos Schnupfen: das  
beste Gegenmittel heisst TELA... TELA-  
Taschentücher zum Wegwerfen! TELA - aus  
blütenreinem Zellstoff - ist hygienisch und  
verhindert die Selbstinfektion.



2X10 TELA-Taschentücher in  
der praktischen Sparpackung  
Weiss Fr. —.50. Rosa, Blau  
Gelb oder Reseda Fr. —.60. Mit  
Eukalyptus und Menthol, anti-  
bakteriell bestrahlt Fr. —.60.

Ein Schweizerprodukt aus Balsthal





**Mit oder ohne?**

-Ohne- haben Sie zu trockene Zimmerluft. Da nehmen die zerrissenen Schleimhäute jede Infektion auf. Mit dem bewährten Zimmerluftbefeuchter

**Casana**

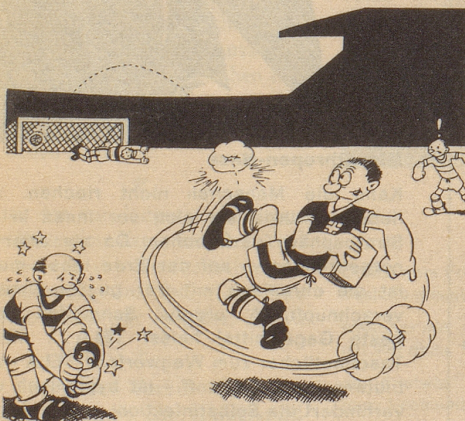
beugen Sie gegen Infektion vor.

Verkauf in allen Geschäften, die Haushaltsartikel oder Eisenwaren führen, ab Fr. 9.80. Vergessen Sie nicht, Ihren CASANA jetzt mit einer neuen Verdunsteinlage zu versehen.  
Hersteller: Alfred Stöckli Söhne, Netstal/GI



CAFÉ - CONDITOREI  
**MERKATORIUM**  
RESTAURANT  
W. BEGLINGER

ST. GALLEN, St. Leonhardstr. 32



**Ein Goal, ein Goal, das dritte schon!  
Ein Bombenschuss von Pietro Sohn!  
Zu diesem Goal wär's nie gekommen,  
hätt' Meyer LEBEWOHL\* genommen!**

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couvert.)  
Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.

### Tessin

Die Italienisch-Kurse für im Tessin lebende Deutschschweizer waren ein großer Erfolg, und die Tessiner Behörden sind darob sehr erfreut. Wir schließen uns dieser Freude von Herzen gerne an. Denn es ist gut, daß im Tessin lebende Deutschschweizer italienisch lernen. Nur so kann auf die Dauer verhindert werden, daß im Tessin lebende Tessiner Deutschkurse zu besuchen gezwungen sind.

### Obstsegen

In Altstätten SG wurde das neue Wasserreservoir mit 250 000 Litern Most gefüllt. Dasselbst ist das Bassin der Badeanstalt als Saftbehälter für eine Million Liter vorgesehen. In Dozwil TG wurde eine Kammer des Wasserreservoirs mit Most gefüllt. Durch die Gärung lief der Most in die Wasserkammer hinüber und gelangte als «Gespritzten» in die Haushaltungen. – Im Wallis hätte man für solchen Segen einen viel einfacheren Weg gefunden. Den in die Rhone ....

### Radio

In der Sendung für die Frauen «Erheyt und erlogel» (Studio Basel) erlaucht: «Die Männer, won ych kenn, wurden ihr Läbe lang nie ine Schpiegel luege, wenn si nit bym Rasiere müefste!»

### III 1001 Bern

Wenn es 1,7 Millionen Schweizern an einem abzeichnenlosen Sonntag ungewohnt vorkommen sollte, nicht den üblichen Obolus spenden zu dürfen, und wenn sie dafür am Montag zum Postamt eilen und den Franken auf obgenanntes Konto einzahlen, so retten sie damit den Hauptbau des Briger Stockalperpalastes!

### Rapperswil

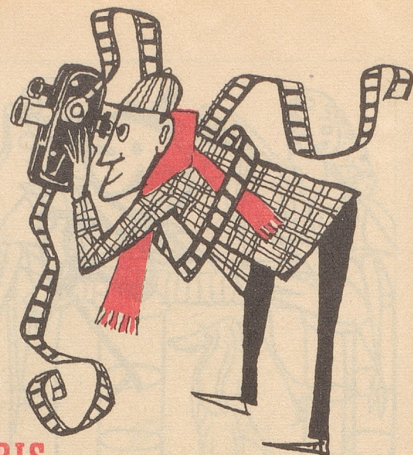
England schenkte der Schweiz ein 2 Meter langes Modell des Schlosses Windsor, das in Rapperswil aufgestellt wird. Eine solche Maßnahme hat sich schon längst aufgedrängt. Nachdem die Schweizer doch durch die illustrierte Weltpresse intimstes Wissen besitzen über das Leben am englischen Hof, freuen sie sich, anhand eines Schloßmodelles ihre Kenntnisse noch wesentlich vertiefen zu können.

### Sport

Anlässlich des von der Schweiz verlorenen Fußball-Länderspieles gegen Holland diskutierten der Sottens-Reporter Lelio Rigassi und der Ex-Nationalspieler Morand über die Zukunft des Schweizer Fußballes und sie wandten sich heftig gegen die Auffassung, man müsse mindestens 1 m 75 groß sein, um gut Fußball spielen zu können. Daß wir in der Schweiz keine großen Fußballspieler haben, hat aber nichts mit der Körperlänge zu tun.

### Technik

Sowjetischen Wissenschaftern soll es gelungen sein, einen Druck von 5 Millionen Atmosphären zu erzeugen. Nun ja, im Erzeugen von Druck und gedrückten Atmosphären waren die Sowjets von jeher Meister.



## NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris, bi und Argus

### Frankreich

Die Akademie der Wissenschaften gab bekannt, daß die Forschungen zur Entdeckung des nuklearen Phänomens «Blaues Licht» vom französischen Professor Lucien Mallet eingeleitet worden seien und nicht vom diesjährigen russischen Nobelpreisträger Pawel Tscherenkow .... – Wie aus Stockholm verlautet, soll ein zusätzlicher Nobelpreis geschaffen werden. Für unglückliche Verteilungen des Nobelpreises!

### Mode

Der amerikanische Modeverband hat die Gattin von Präsident Eisenhower zur bestangezogenen Frau der USA erklärt. Jayne Mansfield und Marilyn Monroe sollen noch im Kampf um den Titel der bestausgezogenen liegen.

### Mexico

In Mexico fand der dritte Weltkongreß für Straßenverkehrsprobleme statt. Man erfuhr dort, daß die größte Straße der Welt bald fertig sei und die Automobilisten bald hindernisfrei von Alaska nach Patagonien fahren können. Erstaunliche Leistung! Hoffen wir, die eidgenössische Delegation habe dort so viel gelernt, daß wir bald einmal auch hindernisfrei von Hinterriedholz nach Niederbipp fahren können!

### Jugoslawien

Die ersten Spesen der neuesten Annäherung Titos an den Westen hatte Amerika zu tragen; aber jetzt ist die Reihe an der Bank von England, den Beutel zu öffnen, da der jugoslawische Außenminister in London um einen erheblichen Pfundkredit ersuchte. – Die Händel zwischen Tito und Chruschtschew kommen den Westen teuer zu stehen.

### Nebelspalterliches

Der Nebelspalter-Karikaturist Jean Leffel wurde anlässlich einer internationalen Ausstellung humoristischer Zeichnungen in London von der Jury als bester Teilnehmer ausgezeichnet. Ueber diese Ehrung freuen sich der Verleger, die Redaktoren, die Mitarbeiter und die Leser des Nebelspalters ganz besonders.